

Mail an etwa 70 Adressen:

In der Jahreshauptversammlung Ende Februar 2020 beschlossen die Mitglieder des Schlichtvereins das auf 3 Jahre angelegte "LIEDER-Projekt - am Brunnen, alternative, innovative und nachhaltige Förderung des Laienchorwesens". Damals war Corona noch keine Pandemie, halt etwas, was vornehmlich in Ischgl ausgebrochen war. Zwar vereinbarten wir noch im Juni 2020 das junge-Chor-Projekt "fifteen up twenty nine" unter Leitung der weithin anerkannten Kirchenmusikerin Benedicta Ebner aus Ergoldsbach, aber die inzwischen grassierende Pandemie verhinderte den für Sommer 2020 geplanten Start.

*am Brunnen - alternative, innovative und **nachhaltige Förderung** des Laienchorwesens*

Dieser junge Chor stand besonders für das "nachhaltig" im Motto des LIEDER-Projekts: "am Brunnen - alternative, innovative und nachhaltige Förderung des Laienchorwesens". Inzwischen hat sogar eine äußerst breit angelegte Befragung bei etwa 4500 Singgemeinschaften in Süddeutschland, der Schweiz und in Österreich bestätigt, dass nachhaltige Chorarbeit massiv unter Nachwuchsproblemen leidet.

Nachhaltigkeit strebt das LIEDER-Projekt auch dadurch an, dass die Projekte immer das gesamte Chorwesen des Schlichtlandes im Auge haben. Auch dadurch, dass ein wachsendes gemeinsames Repertoire angestrebt wird, welches durch wechselseitige Unterstützung längerfristig auch in einzelnen Chören aufgeführt werden kann. Nachhaltig ist es sicher auch, dass all die entstandenen Übe-Dateien im WorldWideWeb für lange, lange Zeit verfügbar sind.

Im Übrigen ist das LIEDER-Projekt ein nachhaltiges Muster "mit Wert" für die Idee einer Chorakademie LBChAc im sanierten Gasthaus in Gschwendt, Gemeinde Ascha, siehe Webseite des Schlichtvereins - Chorakademie.

*am Brunnen - alternative, **innovative** und nachhaltige **Förderung** des Laienchorwesens*

Das von mir hier vorgelegte Konzept einer "Wiederauferstehung der Kirchenmusik" zum erhofften Ende der Corona-Pandemie im Herbst 2021 verwirklicht beispielhaft den "innovativen" Ansatz des LIEDER-Projekts: Die Landmesse in F, op 31, für 4 Singstimmen, 2 Violinen und Orgel des in Pfaffmünster im Jahr 1779 geborenen Johann Baptist Schiedermayr wird in der Kirche St. Tiburtius in Münster im Umfeld des Christkönig-Festes 2021 den festlichen Rahmen finden, dargeboten von einem extra zu gründenden LIEDER-Projektchor, **der sich allerdings nicht als neuer, stehender Chor des Schlichtlandes versteht**, sondern ausschließlich die Stärkung des Laienchorwesens im Schlichtland im Auge hat.

Schiedermayrs Komposition ist von mir bereits im LIEDER-Projekt-Modus innovativ aufbereitet und auf der Webseite des Schlichtvereins veröffentlicht. Dies bedeutet, dass in Übe-mp3-Dateien - schlichtverein.net/Wiedergeburt - die Einzelstimmen im klanglichen Kontext hervorgehoben erklingen und beliebig wiederholt oder abschnittsweise angehört werden können. In vielen Beiträgen des LIEDER-Projekts selbst ergänzen hervorragende Einspielungen diesen LIEDER-Projekt-Modus, etwa für Männer beim '[Ännchen](#)' von den "Meistersingern" oder für gemischte Singgruppen beim Volkslied '[Soll i füre fahr'n](#)' durch die Gruppe "Lauter Liabste Liader". Die Beiträge decken stilistisch einen weiten Bereich ab, von klassischer Chormusik bis zur Volksmusik, von mittelalterlicher Musik bis in die gemäßigte Moderne.

*am Brunnen - **alternative**, innovative und nachhaltige **Förderung** des Laienchorwesens*

Das "alternativ" steht dafür, dass gänzlich neue Wege in der Organisation von Chören im geistlichen wie weltlichen Bereich dringend erprobt werden müssten. Für den Schlichtverein gehören dazu Konzepte einer zeitlich überschaubaren Projektarbeit, welche er ja auch schon seit längerer Zeit durchaus erfolgreich umsetzt. Proben können somit nur äußerst knapp vor einer Aufführung angesetzt werden, denn junge Menschen sind immer weniger bereit, sich fest an Vereine mit regelmäßigem Probenbetrieb zu binden. Dennoch muss der gesellschaftliche und soziale Aspekt des Chorsingens hohe Wertschätzung erfahren.

Die Aufführung von Schiedermayrs Landmesse erfüllt all die drei Ziele des LIEDER-Projekts: alternativ, innovativ, nachhaltig

Die Wahl für dieses erste Projekt fiel ganz bewusst auf eine Komposition aus dem Bereich geistlicher Musik, denn nach meiner festen Überzeugung sind Kirchenchöre die vornehmsten Träger des Laienchorsingens. Sie tragen seit Jahrhunderten zur Festlichkeit der Liturgie bei, ob bei Hochfesten oder im privaten Bereich - Taufe, Hochzeit, schließlich auch Beerdigung.

Das ausgewählte Werk des wohl berühmtesten Sohnes aus Münster, Johann Baptist Schiedermayr, ist geschrieben für Soli, gem. Chor, zwei Violinen und konzertierende Orgel. Dazu sollten Schiedermayrsche Aufzüge für 4 Trompeten und Pauken treten, welche etwa auf der

Weihnachtsschallplatte des Kulturkreises Josef Schlicht zu hören sind - siehe schlichtverein.net - KuK-Nachlass - Musik.

Nach einigen Wochen der Vorbereitung steht nun die instrumentale Besetzung des Werks, das Placet der Pfarrgemeinde Münster für den Termin Samstag, 20. November 2021, 18.30 Uhr ist erteilt. Auch sollte es gelingen, neben den Zelebranten Pfr. Senguo aus Münster und Generalvikar em Isidor Vollnhals der Diözese Eichstätt auch den dann emeritierten Generalvikar der Diözese Regensburg zu gewinnen.

Der Probenplan steht auch im Entwurf:

Es beginnen Franz Schnieringer - Orgel - und die Violonisti 15.30 Uhr bis 16 Uhr

15:45 der Chor dazu (mit erster und einziger Probe!), zuerst hörend

ab 16 Uhr Franz und Chor ca eine Stunde

- Pause -

ab 17.15 Uhr volle Besetzung mit Soli, Chor und Violinen+Orgel

18.30 Uhr Missa

anschließend: Nachfeier im Dorfwirtshaus

*am Brunnen - alternative, innovative und nachhaltige **Förderung des Laienchorwesens***

Wie kann nun diese "Wiedergeburt-Messe" dem Laienchorgesang im Schlichtland förderlich sein?

Wie schon gesagt, wird der Chor dieser Aufführung kein stehender Chor werden, aber vielleicht sollte er Chorleiter und Chorleiterinnen ermutigen, diese Missa als erstes gemeinsames Projekt bestehender Singgemeinschaften zu begreifen und ihre Mitglieder über dieses Angebot informieren, vielleicht sogar ermutigen, mal die innovativ aufbereiteten Stimmen auf einem PC anzuschauen und anzuhören, vielleicht sogar an der geplanten Vorstellung der Missa in einem größeren Rahmen etwa im Oktober oder November in Steinach teilzunehmen. Für die Messe am Vorabend Christkönig kann aus Platzgründen leider nur ein eher kleiner Chor die Solisten ergänzen. Der Termin der Vorstellung des Werks wird über diverse Medien bekannt gemacht werden.

Herzlichst!

Karl

PS: schlichtverein.net/Wiedergeburt

PS 2: "Wunschbesetzung" schlichtverein.net/Besetzung

PS: Vielleicht mag sich mancher an dem Terminus "Wiedergeburt ..." stören, aber mir gefällt er einfach besser als der neutrale #neustart. Was wieder-geboren wird hat alte Gewohnheiten abgelegt, erlebt ein neues Entstehen des Prozesses der Existenz. So sollten wir den Prozess der Wiederbelebung chorischen Laien-Singens nach der Pandemie begreifen!